

**Protokoll über die 70. Sitzung des Kreisausschusses**  
**am 15. August 2022**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

Anwesende: Klaus Zunke-Anhalt, i. V. für Herrn Landrat Zanker  
Annette Lehmann, CDU-Fraktion  
Jürgen Gött, i. V. für Herrn Henning, SPD-Fraktion  
Iven Görbig, AfD-Fraktion  
Karl-Josef Montag, Fraktion FW-UH

entschuldigt: Jörg Kubitzki, Faktion DIE LINKE

Gäste: Dr. Alexander Kappe, FDP-Fraktion  
Jörg Klupak, SPD-Fraktion und 2. ehrenamtlicher Beigeordneter

Verwaltung: Cindy Engelhardt-Schütze, FBL 1

Schriftführung: Andrea Junker, Kreistagsbüro

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der 69. Sitzung des Kreisausschusses vom 18. Juli 2022
- 5 Vorbereitung der Kreistagssitzung am 05. September 2022
- 6 Öffentliche Ausschreibung Nr. 097-2022-UHK\_GLM: Staatliche Grundschule in Bad Tennstedt, Staatliche Regelschule in Weberstedt, Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Barbaraheim - Installation von Einzelraumregelungen (Heizung)
- 7 Beschränkte Ausschreibung Nr. 104-2022-UHK\_GLM\_Los 1: Baumpflegearbeiten für die Verwaltung
- 8 Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Landesprogramms "Solidarisches Zusammenleben der Generationen"

- 9 Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 0510.4010 (Zensus 2022)  
– Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
- 10 Sonstiges

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 11 Verhandlungsvergabe Nr. 062-2022-UHK-GLM\_Los 1: Berufsschulcampus Unstrut-Hainich, Fachraumausstattung Elektro - Messgeräte Teil 1
- 12 Verhandlungsvergabe Nr. 062-2022-UHK-GLM\_Los 2: Berufsschulcampus Unstrut-Hainich, Fachraumausstattung Elektro - Messgeräte Teil 2
- 13 Verhandlungsvergabe Nr. 062-2022-UHK-GLM\_Los 3: Berufsschulcampus Unstrut-Hainich, Fachraumausstattung Elektro - Hardware
- 14 Öffentliche Ausschreibung Nr. 117-2022-UHK-GLM\_Lieferung von CO<sup>2</sup>-Sensoren zur Verbesserung des Raumklimas und Dezimierung des Infektionsrisikos im Zusammenhang mit dem SARS-CoV-Virus
- 15 Öffentliche Ausschreibung Nr. 114-2022-UHK-IT-GLM: Lieferung und Montage von 45 Pylonentafeln sowie 51 Wandmontagen von bereits vorhandenen TV-Monitoren in Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises
- 16 Verhandlungsvergabe Nr. 112-2022-UHK-BKR: Feuerwehrtechnisches Zentrum, Gebäude 206, Lindenhof - Planung Gebäude
- 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

### **Zum TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung**

Herr Zunke-Anhalt begrüßte die anwesenden Kreisausschussmitglieder und gab bekannt, dass er heute in Vertretung für den Landrat die Sitzung leiten werde, da dieser sich im Urlaub befinde.

### **Zum TOP 02 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Zunke-Anhalt stellte mit fünf anwesenden Kreisausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zum TOP 03 – Bestätigung der Tagesordnung**

Es gab keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses bestätigten einstimmig mit 5 Ja-Stimmen die Tagesordnung.

### Zum TOP 04

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/622/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Genehmigung des Protokolls der 69. Sitzung des Kreisausschusses vom 18. Juli 2022 – vor.

Es gab keine Wortmeldungen. Herr Zunke-Anhalt rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Das Protokoll der 69. Sitzung des Kreisausschusses des Unstrut-Hainich-Kreises vom 18. Juli 2022 wird genehmigt.“

Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/622-70/2022.**

### Zum TOP 05

#### **Vorbereitung der Kreistagssitzung am 05. September 2022**

Herr Zunke-Anhalt verwies auf die vorliegende vorgesehene Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 05. September 2022.

Es gab keine Wortmeldungen. Anträge wurden nicht gestellt.

Herr Zunke-Anhalt rief zur Abstimmung über die vorgeschlagene Tagesordnung auf. Die Mitglieder des Kreisausschusses bestätigten einstimmig mit 5 Ja-Stimmen die vorgeschlagene Tagesordnung der Kreistagssitzung am 05. September 2022.

### Zum TOP 06

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/626/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Öffentliche Ausschreibung Nr. 097-2022-UHK\_GLM: Staatliche Grundschule in Bad Tennstedt, Staatliche Regelschule in Weberstedt, Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Barbaraheim - Installation von Einzelraumregelungen (Heizung) – vor.

Herr Zunke-Anhalt informierte, dass es sich vorliegend um den Austausch von Einzelraumregelungen in der Grundschule Bad Tennstedt, der Regelschule Weberstedt und im Barbaraheim handele. Es sei nur ein Angebot eingegangen. Die Finanzierung erfolge zu 100 % über Fördermittel Sonderprogramm Klimaschutz des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz.

Herr Dr. Kappe fragte, in welcher Form, mit welcher Detaillösung dies statffinde? Beim Barbaraheim sei er verwundert, da hier gerade erst die Vollsanierung stattgefunden habe.

Herr Zunke-Anhalt antwortete, dass die Heizung im Barbaraheim noch nicht abschließend bearbeitet sei, da man auf die Fördermittel gewartet habe. Es handele sich um eine Sensorsteuerung, welche erkenne, ob der Raum belegt sei oder nicht und entsprechend die Heizung steuere.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Herr Zunke-Anhalt rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Öffentlichen Ausschreibung Nr. 097-2022-UHK-GLM: Staatliche Grundschule in Bad Tennstedt, Staatliche Regelschule in Weberstedt, Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Barbaraheim - Installation von Einzelraumregelungen (Heizung) gemäß § 3 VOB/A i. V. m. ThürVgG und ThürVVöA wird der Auftrag an den Bieter Vilisto GmbH, Schellerdamm 22-24, 21079 Hamburg mit einer Auftragssumme brutto i. H. v. 45.995,88 € zzgl. 7.094,30 € Wartungs-kosten für 4 Jahre erteilt.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 5 Ja-Stimmen angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/626-70/2022.**

### Zum TOP 07

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/627/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Beschränkte Ausschreibung Nr. 104-2022-UHK\_GLM\_Los 1: Baumpflegearbeiten für die Verwaltung – vor.

Herr Zunke-Anhalt informierte, dass vorliegend nur Los 1 – Verwaltung - der Baumpflegearbeiten vergeben werden solle. Die Vergaben zu Los 2 – Schulen -und Los 3 – Kreisstraßen – erfolgen im Kreisausschuss am 14. September 2022.

An der beschränkten Ausschreibung wurden sieben Firmen beteiligt, vier Angebote seien eingegangen. Die Finanzierung sei gesichert.

Es gab keine Wortmeldungen. Herr Zunke-Anhalt rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Beschränkten Ausschreibung Nr. 104-2021-UHK-GLM\_Los 1: Baumpflegearbeiten an den Kreisstraßen und den Liegenschaften im Unstrut-Hainich-Kreis - Baumpflegearbeiten für die Verwaltung gemäß § 3 VOB/A i. V. m. ThürVgG und ThürVVöA wird der Auftrag für Los 1 an den Bieter LGM Landschaftsbaugesellschaft, Bei der Breitsülze 20 c, 99974 Mühlhausen mit einer Auftragssumme brutto i. H. v. 7.967,36 € erteilt.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 5 Ja-Stimmen angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/627-70/2022.**

## Zum TOP 08

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/623/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Landesprogramms "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" – vor.

Herr Zunke-Anhalt verwies auf die Beschlussvorlage.

Frau Lehmann hinterfragte Nr. 3. „Einzelprojekt Begegnung und Beratung im Quartier“. Sei dieses Projekt bisher auch aus dem Landesprogramm finanziert worden? Für sie sehe das hier wie eine Zwischenfinanzierung aus.

In der Begründung stehe, man habe einen Antrag auf die nicht ausgeschöpften Mittel anderer Landkreise und kreisfreier Städte gestellt. Habe man hier schon eine Zusage bekommen, dass man diese Mittel auch schon wieder ausgeben könne?

Die ca. 43 TEUR Gesamtausgaben teilen sich wie in Personal- und Sachkosten auf? Wie viel Personal könne damit abgesichert werden?

Wie war die bisherige Auslastung der Beratung, wie wurde das Projekt angenommen?

Sie wolle nicht in Abrede stellen, dass das Projekt erforderlich sei, allerdings handele sich auch um eine nicht unerheblichen Summe, die hier zur Verfügung gestellt werde.

Herr Zunke-Anhalt sicherte eine Beantwortung zu.

Herr Görbig bezog sich auf Projekt Nr. 1, welches für Senioren und interessierte Dorfbewohner:innen aus Zimmern und Umgebung angeboten werde. Was sei mit den Seniorinnen? Wenn man die Gendersprache schon anwende, sollte man dies auch durchgehend tun.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Herr Zunke-Anhalt rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Der Kreisausschuss beschließt, die in der Anlage aufgeführten drei Projekte aus Mitteln des Landesprogramms Familie/Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ)

- 1) in Höhe von insgesamt bis zu 44.125,75 EUR zu fördern. Die Förderung erfolgt - unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel - in der jeweils ausgewiesenen Zuwendungshöhe (Spalte 10 der Anlage) als Vollfinanzierung an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben der Projekte (Spalte 7 der Anlage).
- 2) Die Ausgaben zur Gewährung der Zuwendungen werden unter der Haushaltsstelle

- a) 4008.7180 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke – übrige Bereiche in Höhe von 44.125,75 EUR

bewirtschaftet. Die Einnahmen aus Mitteln des Landesprogramms LSZ werden unter der Haushaltsstelle 4008.1710 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke – Land in Höhe von 44.125,75 EUR verwaltet.“

Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/623-70/2022.**

### **Zum TOP 09**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/625/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 0510.4010 (Zensus 2022) – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit – vor.

Herr Zunke-Anhalt verwies auf die Beschlussvorlage.

Herr Dr. Kappe zeigte sich erstaunt, dass es sich um ein Ehrenamt handele, er habe eher das Gefühl es sei eine Nebentätigkeit. Er habe folgende Fragen:

Auf welcher Grundlage und in welcher Höhe erfolge die Bezahlung (pro Stunde, nach Zeit oder auf welchem Faktor)? Was sei die Aufgabe der Interviewer bei den Besuchen, welches Leistungsspektrum müsse erfüllt werden?

Er habe von Bürgern gehört, dass teilweise keine Beratung oder Unterstützung erfolgte, sondern die Besuche sehr kurz ausfielen und die Bürger dann allein zusehen mussten, wie die Eingabe erfolge.

Herr Zunke-Anhalt antwortete, dass es die Aufgabe der Interviewer sei, zu betreuen und zu unterstützen. Wenn andere Fälle bekannt seien, sollte dies der Verwaltung mitgeteilt werden, damit eine Prüfung erfolgen könne.

Frau Lehmann merkte an, dass sie wisse, dass es schwierig gewesen war, ausreichend Interviewer zu finden. Man habe dann überlegt, Verwaltungsmitarbeiter dafür einzusetzen.

Seien Verwaltungsmitarbeiter und / oder Beamte hierfür eingesetzt worden? Wenn ja, erfolgte die Arbeit während der Dienstzeit? Erhielt die Kommune oder die Person die Vergütung?

Herr Zunke-Anhalt sicherte eine Beantwortung der Fragen zu.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Herr Zunke-Anhalt rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Der außerplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 0510.4010 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit – in Höhe von 95.000,00 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch eine Mehreinnahme in der Haushaltsstelle 0510.1610 – Zensus 2022 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes – Land in Höhe von 95.000,00 €.“

Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/625-70/2022.**

Zum TOP 10 – Sonstiges

Frau Lehmann bezog sich auf die vorhin beschlossene vorgesehene Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 05. September 2022.

Die Amtsärztin solle ja nun schon befördert werden. Sei sie täglich körperlich anwesend? Sie kündige bereits an, dass man im Kreistag für einen Teil dieses Tagesordnungspunktes die Nichtöffentlichkeit beantragen werde.

Herr Zunke-Anhalt gab bekannt, dass alle Fragen innerhalb dieses Tagesordnungspunktes im Kreistag gestellt werden können.

Frau Engelhardt-Schütze merkte an, dass die Beförderung öffentlich behandelt werden könne. Sollte man weitere Fragen haben, werde man während der Sitzung die Nichtöffentlichkeit herstellen. Eine Antwort auf eine Frage bezogen auf die Amtsärztin an den Haushalts- und Finanzausschuss stehe ja ebenfalls noch aus.

Herr Montag bemängelte die Akustik im Saal. Zum Kreistag sei diese schon mal besser gewesen. Liege das daran, dass heute weniger Personen im Saal seien?

Herr Zunke-Anhalt verwies darauf, dass zum Kreistag der Techniker Herr Hunstock die gesamte Sitzung gegengesteuert und nachgeregelt habe. Allerdings sei auch die Anzahl der Personen im Saal ausschlaggebend.

Herr Montag bat darum, personenmäßig kleinere Sitzungen in anderen Räumen durchzuführen, da das Hören hier sehr schwer falle.

Frau Lehmann schloss sich dieser Bitte an.

Herr Dr. Kappe bemängelte, wie es sein könne, dass in einem neu hergerichteten Saal die Akustik so schlecht sein könne.

Frau Lehmann bat darum, dass vor dem Haupteingang ein Fahrradständer und ein Mülleimer aufgestellt werde.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war der öffentliche Teil der Sitzung des Kreisausschusses beendet.

Es folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 15. August 2022**

Herr Zunke-Anhalt stellte um 16:22 Uhr fest, dass die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt sei.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war die Sitzung des Kreisausschusses beendet.

Junker  
Schriftführerin

bestätigt: Zunke-Anhalt  
1. ehrenamtlicher Beigeordneter